

# Oberhaugstetter unter Druck

**Tischtennis** Nach vier Niederlagen Schlusslicht und die Stimmung ist im Keller

Von Oskar Wössner

**Morgen um 17 Uhr erwarten die Damen des TTC Lützenhardt die SpVgg Gröningen/Satteldorf zum Kelderduell der Verbandsliga. Beide Mannschaften stehen noch ohne jeden Pluspunkt am Tabellenende und hoffen nun natürlich auf die Wende zum Besseren.**

Dabei stellt sich für beide Teams dieselbe Frage: Wenn sie diesmal nicht punkten, gegen wen denn dann? Am letzten Spieltag zogen beide mit 2:8 den Kürzeren, die Lützenhardterinnen beim Sportbund Stuttgart, die Gäste gegen Gärtringen. Dabei waren für Lützenhardt lediglich das Doppel Nejlja Yaman/Jessica Stichel-Graf und Spitzenspielerinnen Klara Misurak erfolgreich. Das Satzverhältnis von 27:15 deutet zwar an, dass

die Schwarzwälderinnen in Stuttgart unter Wert geschlagen wurden, aber eine reelle Chance auf einen Punktgewinn hatten sie zu keiner Zeit. Für das morgige Match ist schon vor dem ersten Ballwechsel klar: Der Verlierer wird den Klassenerhalt kaum schaffen können.

Eine schwere Aufgabe wartet in der Damen-Landesliga auf die Truppe des TV Dornstetten. Um 14.30 Uhr kommt mit dem VfL Sindelfingen III der Tabellenzweite, der sich zuletzt mit 8:4 gegen Mühringen durchgesetzt hatte. In Reihen der Gäste stehen mit Ann-Kathrin Ziegler (3:1), Bettina Bühler (9:1) und Sarah Zeitter (5:3) drei Damen mit positiver Zwischenbilanz. Was haben die Dornstetterinnen dagegen zu setzen? Zuletzt gewannen sie bei Eningen II mit 8:5, obwohl mit Inge Weber ihre beste Spielerin fehlte. Aber nach dem Gewinn bei der Doppel setzten sich Gaby

Leiske, Christiane Schmid (2), Anke Hogh (2) und Sabine Schmid auch in den Einzeln durch. Soviel scheint klar: Wenn die TVD-Truppe morgen in bestmöglicher Aufstellung aufläuft, könnte sie den favorisierten Gästen sehr wohl Paroli bieten. Aber noch lässt sich in dieser Hinsicht nichts sagen; Inge Weber: »Erst müssen wir mal sehen, wer an diesem Tag zur Verfügung steht. Da haben wir dann hoffentlich die Qual der Wahl.«

Unter Druck stehen die Herren des TV Oberhaugstett in der Landesliga. Nach vier Niederlagen ist der TVO Schlusslicht – was aber schwerer wiegt: Zuletzt verlor die Mannschaft beim Vorletzten TSV Kusterdingen trotz einer 3:0-Führung. Die Stimmung in Oberhaugstett ist seither auch im Keller, denn so hatte man sich das nicht vorgestellt. Der junge Phi Dang konnte noch keinen Erfolg verbuchen

und mit Ausnahme von Jan Teltchik blieben alle anderen weit unter den Leistungen der letzten Runde. Jetzt fragt man sich natürlich: Hat der vierte Platz am Ende der letzten Saison den Blick für die raue Wirklichkeit der Landesliga vernebelt und haben sich die Akteure schlichtweg überschätzt?

Morgen kommt nun um 19.30 Uhr mit dem TTC Reutlingen der Tabellenvierte, bei dem der TV Calmbach zuletzt nicht über ein Remis hinausgekommen war. Dabei liefen die Achalmstädter erstmals mit ihrem langjährigen Spitzenspieler Ulrich Stähle auf. Zudem warten sie mit Marc Bauermann in der Mitte mit einem neuen Mann auf, der noch ungeschlagen ist (10:0). Auch die etatmäßige Nummer zwei, Daniel Schmauder, steht mit positiver Zwischenbilanz da (6:4). Von solchen Ergebnissen können die TVO-Akteure zur Zeit nur träumen.

# Die Nagolder in Baiersbronn ganz klarer Favorit

**Tischtennis** TTG Unterreichenbach/Dennjacht steht vor dem ersten Erfolg

(wö). Morgen um 19 Uhr soll für die TTG Unterreichenbach/Dennjacht die Wartezeit auf den ersten Sieg in der Tischtennis-Bezirksliga zu Ende gehen. Bereits am letzten Spieltag hätte die TTG-Truppe beim 6:9 gegen den TSV Steinbronn wenigstens einen Zähler verdient gehabt. Mit Patrick Becht und Alfonso Di Naro (beide 4:1) stehen zwei Spieler deutlich positiv, dagegen ist die Nummer zwei, Robin Kaiser, noch sieglos.

Nun kommt mit der »Zweiten« des TV Calmbach der Tabellenletzte und alles andere als zwei Punkte können sich die Unterreichenbacher kaum vorstellen.

Doch die Enztäler zeigten zuletzt beim 8:8 gegen Oberjettingen ein erstes Lebenszeichen. Nach Siegen in zwei Eingangsdoppeln und Einzelpunkten von Bernd Ottmar, Jürgen Metzler (2), Eduard Oberbüchler, Dirk Baumann und Dieter Orth standen sie bei einer 8:5-Führung sogar unmittelbar vor dem Sieg. Doch Dieter Orth brachte nach einer 2:0-Satzführung im folgenden ein 9:6 nicht ins Ziel. »Das war zweifellos ein Wermutstropfen in unserem Freudenbecher«, bekannte hinterher TVC-Chef Jürgen Metzler.

Bereits um 18 Uhr tritt der TTC Birkenfeld bei der »Zweiten« des VfL Herrenberg auf. Die Gastgeber weisen derzeit erst einen Zähler auf, den sie gegen Gärtringen II geholt hatten. Während ihre Nummer eins, Christian Götzner, mit 4:2 positiv dasteht, wartet



Gespannt sehen die Spieler des Bezirksliga-Neulings aus Unterreichenbach – hier Robin Kaiser – dem Spiel gegen den TV Calmbach II entgegen. Fotos: Stark

Routinier Horst Grünewald noch auf seinen ersten Punkt. Die Birkenfelder sind inzwischen mit 4:4 Zählern auf Platz fünf abgerutscht. Die klare 3:9-Niederlage in Steinbronn drückt allerdings auf die Stimmung. Dabei können mit Dieter Herrigel, Daniel Forstner, Frank Ehmer und Peter Schumacher die Spieler ab Position drei positive Zwischenbilanzen vorweisen. Eigentlich müssten sie in Herrenberg in die Erfolgsspur zurückfinden.

In der Bezirksklasse steht der SV Baiersbronn in der Tabelle ganz unten und ist als einziges Team noch ohne Pluspunkt. Nach den bisherigen Auftritten der Murgtäler ist zu befürchten, dass sie nur noch schwerlich von da wegkommen. Morgen um 15 Uhr haben sie mit dem VfL Nagold eine Riege zu Gast, die in der letzten Runde selbst bis zum letzten Spieltag um den Klassenerhalt zittern musste. Ähnliches bleibt den Männern um Spitzenspieler Michael

Wandlowsky dieses Jahr sicher erspart, denn mit zwei klaren Siegen gegen schwächere Teams schufen sie sich schon mal ein beruhigendes Punktepolster. In Baiersbronn soll nun ein weiterer doppelter Punktgewinn folgen. Die Baiersbronner konnten die permanenten Abgänge der letzten Jahre zwar lange kompensieren, aber dieses Jahr ist das nicht mehr möglich. Mannschaftsführer Wilfried Clödy hat auch schon offen vom »Abstieg« gesprochen.

## TISCHTENNIS AM WOCHENENDE

**HERREN Verbandsliga, Sonntag, 14 Uhr:** TTC Gnadental – SpVgg Satteldorf, SV Böblingen – MUTTV Bad Liebenzell.

**Verbandsklasse Süd, Samstag, 18 Uhr:** TTC Ergenzingen – TV Rottenburg, TTF Altshausen – DJK Wasseraffingen, TTC Witzighausen – TSG Ailingen.

**Landesliga Gruppe 3, Samstag, 19 Uhr:** TTC Tutlingen II – TSV Nusplingen, 19.30 Uhr: TV Oberhaugstett – TTC Reutlingen; Sonntag, 10.30 Uhr: TTC Reutlingen – TTC Ottenbronn, TV Calmbach – VfL Herrenberg.

**Bezirksliga Gruppe 5, Samstag, 16 Uhr:** TSV Nusplingen II – TSV Betzingen, 17.30 Uhr: FC Mittelstadt – TSV Gomarigen, 18 Uhr: TG Schwenningen – SV Tübingen, 18 Uhr: TTC Ergenzingen II – SpVgg Mössingen II.

**Bezirksliga Gruppe 6, Samstag, 18 Uhr:** VfL Herrenberg II – TTC Birkenfeld, TSV Steinbronn – SV Böblingen II, 19 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht – TV Calmbach II.

**DAMEN Verbandsliga, Samstag, 17 Uhr:** TTC Lützenhardt – SpVgg Satteldorf, 18 Uhr: TSV Gärtringen – VfR Altenmünster; Sonntag, 14.30 Uhr: TTV Burgstetten – TTG Süßen II.

**Verbandsklasse Süd, Samstag, 18 Uhr:** TG Schwenningen – VfL Sindelfingen II, TG Biberach – TSV Gärtringen II; Sonntag, 10 Uhr: 1. TTC Wangen – TSV Untergröningen.

**Landesliga Gruppe 3, Samstag, 14.30 Uhr:** TV Dornstetten – VfL Sindelfingen III, 18 Uhr: TSV Riederich – TSV Eningen II; Sonntag, 11 Uhr: TTC Mühringen – TSV Riederich.

**Bezirksliga Gruppe 5, Samstag, 17 Uhr:** SV Rosenfeld – TTC Hechingen.

**Bezirksliga Gruppe 6, Freitag, 19.30 Uhr:** TTG Unterreichenbach-Dennjacht – TSV Höfingen; Samstag, 18 Uhr: SPVGG Weil im Schönbuch – TSV Gärtringen III.

**JUNGEN Verbandsklasse Süd, Samstag, 14 Uhr:** VfL Herrenberg – TSV Altenburg, 16 Uhr: TSV Herrlingen – SC Staig.

**Bezirksliga Gruppe 6, Freitag, 18.30 Uhr:** SV Böblingen – VfL Sindelfingen II; Samstag, 10 Uhr: TSV Altheim – TSV Freudenstadt, 13 Uhr: TTC Birkenfeld – SPVGG Renningen, 14.30 Uhr: TSV Eltingen – VfL Sindelfingen II.

**MÄDCHEN Verbandsklasse Süd, Samstag, 13 Uhr:** SF Salzstetten SSV Schönmünzach, 13.30 Uhr: TSV Untergröningen – TSV Altenburg. **Landesliga Gruppe 3, Samstag, 14 Uhr:** VfL Herrenberg – TSV Altenburg II, 14.30 Uhr: TSV Gärtringen – TTC Birkenfeld.

### BEZIRK SCHWARZWALD

**DAMEN Verbandsklasse, Samstag, 12 Uhr:** SF Emmingen e.V. – SV Gültlingen, 15.30 Uhr: SF Emmingen e.V. – SF Gechingen, 18 Uhr: TT Klosterreichenbach – TTC Mühringen II, 19 Uhr: VfL Stammheim – SF Gechingen.

**HERREN Verbandsklasse, Samstag, 15 Uhr:** SV Baiersbronn – VfL Nagold, 19 Uhr: SV Glatten – VfL Nagold, SF Salzstetten – CVJM Grüntal.

**Kreisliga Calw, Samstag, 16 Uhr:** TV Oberhaugstett II – SF Gechingen, VfL Stammheim – TT Altbürg II, 17.30 Uhr: TV Neuenbürg – TTF Althengstett II, 19 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell e.V. II – TTC Birkenfeld II, 19.30 Uhr: TV Calmbach III – TTC Egenhausen.

**Kreisliga Freudenstadt, Samstag, 16 Uhr:** SF Salzstetten II – TuS Bad Rippoldsau, 18 Uhr: TT Klos-

terreichenbach – TTC Lossburg-Rodt II, 18.30 Uhr: TV Dornstetten – CVJM Grüntal II, FC Untertalheim – SV Glatten II, 19.30 Uhr: TTC Mühringen II – SG Empfingen.

**Kreisliga A Calw, Samstag, 15 Uhr:** TSV Hirsau – TV Oberhaugstett III, 15.30 Uhr: TTC Birkenfeld IV – TTF Althengstett III, 18 Uhr: TSV Hirsau – TTG Unterreichenbach-Dennjacht II, TV Höfen – TTC Ottenbronn III, 19 Uhr: TTC Birkenfeld III – TSV Wildbad.

**Kreisliga A Freudenstadt, Samstag, 16 Uhr:** TTC Lützenhardt 1976 – SF Salzstetten III, SV Glatten III – TSV Freudenstadt, 18.30 Uhr: SV Glatten III – CVJM Grüntal III, TV Dornstetten II – SSV Schönmünzach II, 19 Uhr: TTC Lützenhardt 1976 II – SF Salzstetten III, 1. TTC Mühlen 1987 e. v. – TSV Altheim 1912.

**Kreisliga B Calw, Samstag, 15.30 Uhr:** MUTTV Bad Liebenzell e.V. III – TV Calmbach V, 16.30 Uhr: TV Ebhausen – TTC Egenhausen II, 19 Uhr: VfL Stammheim II – TTF Althengstett IV, 19.30 Uhr: TV Oberhaugstett IV – VfL Nagold II.

**Kreisliga B Freudenstadt, Samstag, 16 Uhr:** FC Untertalheim II – US Bad Rippoldsau II, 18 Uhr: SG



Ersatzball...

Empfingen II – 1. TTC Mühlen 1987 e. v. II, SV Mitteltal-Oberthal III – TSV Freudenstadt II, 18.30 Uhr: TV Dornstetten III – 1. TTC Mühlen 1987 e. v. III.

**Kreisliga C Calw, heute, 19.30 Uhr:** SF Gechingen II – TSV Hirsau II. Samstag, 15 Uhr: TV Höfen II – TTC Birkenfeld V, 15 Uhr: WSV Schömberg III – SF Gechingen II, 17.30 Uhr: TV Neuenbürg II – TTF Althengstett V, 18 Uhr: TSV Hirsau II – TT Altbürg III, TSV Wildbad II – SV Gültlingen II.

**Kreisliga C Freudenstadt, Samstag, 18 Uhr:** TT Klosterreichenbach II – TSV Altheim 1912 II, 18.30 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal – SF Salzstetten IV.

**Kreisliga D Calw, Samstag, 14 Uhr:** SF Emmingen e.V. II – TTG Unterreichenbach-Dennjacht III, 16 Uhr: SF Emmingen e.V. – SF Gechingen III, 19.30 Uhr: TV Calmbach VI – TTC Ottenbronn IV.

**JUNGEN Kreisliga Süd, Samstag, 15 Uhr:** TSV Altheim 1912 II – TTC Lossburg-Rodt.

# Oberhaugstett sieht das absolute Spitzenspiel der Kreisliga Calw

**Tischtennis** TVO-Reserve trifft auf SF Gechingen / In Birkenfeld geht es um die Führung in der A-Klasse gegen Wildbad

(wö). In der Tischtennis-Kreisliga Calw geht morgen um 16 Uhr mit der Partie TV Oberhaugstett II – SF Gechingen das absolute Spitzenspiel über



Simon Schneckenburger und der TV Oberhaugstett II erwarten Gechingen.

die Bühne. Während die Gastgeber als Tabellenführer 9:3 Zähler aufweisen, haben die Gechinger mit 8:0 noch eine weiße Weste. Sie bestanden am letzten Spieltag mit einem 9:5 in Gültlingen ihren ersten Härtestet. Dabei fiel auf, dass die entscheidenden Punkte im hinteren Paarkreuz durch Ruben Schwarz (2) und Yvon Lusseau geholt wurden, während vorne Christoph und Tilman Schwarz jeweils nur ein Einzel gewannen.

Die Oberhaugstetter leisteten sich mit dem 8:8 gegen die Althengstetter »Zweite« einen Fehltritt. Dabei hatten sie bereits mit 6:0 geführt. Damit

fällt den Gechingern die Favoritenrolle zu, aber die erinnern sich nur zu gut an die Spiele der letzten Runden, als sie gegen die Oberhaugstetter nie ungerupft davon kamen.

Der VfL Stammheim erwartet zur selben Zeit die Altbürger »Zweite«, die am letzten Wochenende durch ihr Nichtantreten negativ auffiel. Außer dem 9:1-Coup gegen Gültlingen gelang den Gästen noch nicht viel, weshalb die Stammheimer auch favorisiert ins Spiel gehen. Zuletzt kamen sie aber gegen die »Zweite« des MUTTV Bad Liebenzell nicht über ein Remis hinaus und konnten am Ende

froh sein, dass Lucas/Ehmer mit einem 7:11, 8:11, 11:7, 11:6, 11:4 über Fritz/Klawitter wenigstens noch einen Punkt retteten.

Um 17.30 Uhr empfängt Neuenbürg (4:4) die Reserve der TTF Althengstett (5:3). Als Punktergarant zeigte sich bei den Enztälern Thomas Bickel, der als einziger eine positive Zwischenbilanz vorweisen kann. Ganz anders sieht es bei den Althengstettern aus: Mit Alexander Pfrommer (4:3), Reiner Hoppe (6:1), Michael Olbricht (7:0) und Dennis Huß (5:1) punkteten bisher hauptsächlich die Spieler ab Position drei.

Im Spitzenspiel der A-Klasse geht es zwischen Birkenfeld III (8:0) und Wildbad (10:0) um die Tabellenführung. Die Gastgeber stellen mit Ralf Vollmar (6:2), Pascal Schumacher (3:5), Manfred Kellenberger (7:1), Tobias Böhm (4:2), Lucas Schmid (4:1) und Klaus Riedlinger (4:0) eine starke Mannschaft. Zuletzt landete sie bei Ottenbronn III auch einen klaren 9:3-Sieg. Die Wildbader schlugen zur selben Zeit den TSV Hirsau mit 9:4, wobei sie alle drei Eingangsdoppel gewannen und in den Einzeln durch Markus Schwerdtle, Henrik Hofsäss, Ingo Fuchs,

Markus Treiber (2) und Damiir Tafrä dominierten.

In der B-Klasse trifft Spitzenreiter Stammheim II (9:1) um 19 Uhr auf Althengstett IV (3:3). Die Stammheimer hatten am letzten Spieltag beim 9:6 über Oberhaugstett IV zwar mehr Mühe, als ihnen lieb war, präsentierten sich aber nach dem Gewinn von zwei Doppeln und den Einzeln durch Michael Hoch, Thanh Hoang, Tim Schumacher, Jörg Blaich, Stefan Timpold (2) und Thomas Sattler als kompakte Truppe. Althengstett dagegen reist mit der Last eines 2:9 gegen den Dritten Schömberg II an.